

„FREIHEIT KOMMT NIE VERFRÜHT“

Wolf Biermann

Wissenschaftliche Tagung aus Anlass des 80. Geburtstages von Dr. h. c. Andreas Hüneke

SAMSTAG | 23. MÄRZ 2024

Datum 22.–23. März 2024
Ort Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Kleiner Saal
Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

Anmeldung
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung wie auch der Lesung **bis 16. März 2024** bei Stephanie Tiede gebeten:
stephanie.tiede@kulturstiftung-st.de

FREITAG | 22. MÄRZ 2024

12 Uhr *Get-Together*
12.30 Uhr **Begrüßung**
Thomas Bauer-Friedrich | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

12.40–14.45 Uhr SEKTION 1 IM WANDEL: DEUTSCH-DEUTSCHE KUNSTPERSPEKTIVEN 1945 BIS HEUTE

Moderation Dr. Eckhart Gillen | Berlin
Grußwort Dr. Katja Schneider | Halle (Saale)
Vorträge **Künstlerische Aufarbeitung. Die NS-Vergangenheit im deutsch-deutschen Erinnerungsdiskurs**
Dr. Florian Korn | Chemnitz
Mit Blick zurück nach vorn: Vom Umgang mit der Kunst aus Ostdeutschland im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Thomas Bauer-Friedrich | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Zerreißprobe. Die Sammlung der Nationalgalerie im Spannungsfeld von Ost und West
Dr. Maike Steinkamp | Neue Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin

14.30 Uhr *Diskussion*

14.45 Uhr *Pause*

15–17 Uhr SEKTION 2 MASSTÄBE AUF DEM PRÜFSTAND: ÜBER DEN ZEITGENÖSSISCHEN BLICK AUF DIE KUNST

Moderation Jeannette Brabenetz | Chemnitz

Grußwort Ingo Schulze | Berlin

Vorträge **Nebenwege. Andreas Hüneke und die Kunst in der DDR**
Saskia Hüneke | Potsdam

„In“ / „out“: Zur Funktion von Kunstkritik als diskursives Gatekeeping am Beispiel kulturpolitischer Debatten seit 1990
Carsten Probst | Berlin

Kunst im Kontext. Von welchem Kontext sprechen wir?
Dr. Danièle Perrier | Koblenz

16.45 Uhr *Diskussion*

17 Uhr *Pause*

17.15–18.30 Uhr LESUNG MIT WOLF BIERMANN mit einer Einführung von Dr. h. c. Andreas Hüneke

9.30–11.30 Uhr SEKTION 3 KUNSTGESCHICHTE(N) NEU ERZÄHLT: DIE KLASSISCHE MODERNE IM FOKUS

Moderation Dr. Mario von Lüttichau | Berlin/München

Grußwort Vivian Endicott Barnett | New York

Vorträge **„Museum of Modern Art LOAN – 38.39 E.R. Gallery“. Das Mechanische Ballett, Kurt Schmidt und die Bedeutung der Frauen für die Bauhaus-Rezeption**
Dr. Anke Blümm | Bauhaus-Museum Weimar, Klassik Stiftung Weimar

Ada und Emil Nolde – eine legendenumrankte Beziehung

Dr. Astrid Becker | Nolde Museum Seebüll, Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde

Vom Bekenntnis zum Kompromiss – Alois J. Schardt und die „Symbolkraft“ im Werk Kandinskys

Dr. Sebastian Borkhardt | documenta archiv, Kassel

11.15 Uhr *Diskussion*

11.30 Uhr *Pause*

12–14.30 Uhr SEKTION 4 WIE LEGENDEN ENDEN: „ENTARTETE KUNST“ – DISKURSE, BILANZEN, PERSPEKTIVEN

Moderation Prof. Dr. Christoph Zuschlag | Universität Bonn

Grußwort Wolfgang Wittrock | Ferdinand-Möller-Stiftung, Berlin

Vorträge **„Entartete Kunst“ im Schloss Schönhausen – Neue Rechercheergebnisse von Studierenden der Freien Universität Berlin**
Dr. Meike Hoffmann | Freie Universität Berlin

Über „dubiose Händler“ und den Zweifel als Voraussetzung

Dr. Gesa Vietzen | Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Von tragischen Fällen und trügerischen Erinnerungen – Ernst Barlach, Theodor Brün und die „entartete Kunst“

Dr. Isgard Kracht | Düsseldorf

„Ich glaube, dass Sie mich verstehen.“ Hildegard Brenner und ihre Quellen am Beispiel von Otto Andreas Schreiber
Dr. des. Nora Jäger | Universität Bonn

14.15 Uhr *Diskussion*

14.30 Uhr **Schlusswort**
Dr. h. c. Andreas Hüneke, Susanna Köller und Dr. Isgard Kracht

Fotocollage: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

